

DESIGN

# Multitalent: Modernistischer Teewagen, neu aufgelegt

Tee, Ordner, Kopfhörer, Notizblock trägt und bewegt er tagsüber – abends dann Gin, Eiswürfel und Pistazien: Der mondäne Trolley von Jorge Zalszupin, eine Reedition von Espasso, ist unser Favorit als #BestBuy für das Homeoffice.

Von Bettina Schneuer

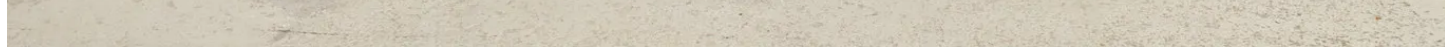
26. November 2020



Wunderbares Tag-und-Nacht-Möbel: Der Trolley mit seinen kühnen Formen, in den Fifties erdacht von Jorge Zalszupin, ist wie viele seiner Entwürfe dank des Designstudios Espasso (Gründer Carlos Junqueira stammt aus Sao Paulo) wieder erhältlich. Courtesy of Espasso

New Work ist mehr als "Purpose" oder Selbstbestimmung oder irgendetwas mit agil und digital und remote. New Work ist – zumindest für uns bei AD – auch sinnlich: Das Arbeiten durch besonderes Mobiliar verschönern. Durch Dinge, deren Anblick jedes zoom-matte Auge erfreut, deren Haptik sich dramatisch von der einer Computermaus unterscheidet und deren Nutzen auch nach dem Zuklappen des Laptops gegeben ist.





Rasant gefaltetes und geschwungenes Imbuia, brasilianisches Walnussholz, für die beiden Ablagen... Courtesy of Espasso





## Modernistischer Teewagen aus brasilianischem Walnussholz von Jorge Zalszupin

So ein wunderbares Tag-und-Nacht-Möbel ist der Tea Trolley mit seinen kühnen Formen, in den Fifties erdacht von Jorge Zalszupin und wie viele seiner Entwürfe dank des Designstudios Espasso (Gründer Carlos Junqueira stammt aus Sao Paulo) wieder erhältlich. Die rollbare Skulptur gilt heute als ein Klassiker der brasilianischen Moderne, überraschend verspielt mit ihren überdimensionalen Messingrädern und dennoch absolut elegant. Aus warmtonigem Imbuia, lokalem Nussbaumholz, sind die untere dreieckige Ablage und das Tablett oben mit seinen praktischen Vertiefungen. Der Trolley ist 112 Zentimeter lang, 73 Zentimeter hoch und 49 Zentimeter tief; er wird auf Bestellung per Hand in Brasilien gefertigt.





Zalszupin beherrschte die Kunst, seinen europäischen Blickwinkel mit der einzigartigen brasilianischen Ästhetik zu vermischen. Sinnliche und doch geometrische Linien, organische Formen, edle Hölzer und für die Sitzmöbel feines Leder: Seine Möbel sind meisterhafte Beispiele für makellose Holzbearbeitung, klassische Detaillierung und funktionale Eleganz. Leidenschaftlich setzte er sich stets für die Qualität und Vielfalt der brasilianischen Hölzer ein und hob die Schönheit von Jacaranda, Palisander und Eisenholz hervor.





# Rückblende auf das Leben von Jorge Zalszupin: Der Meister der Moderne

Bewegte Biografie: Der Meister der Moderne ist dieses Jahr im August verstorben, er wurde 98 Jahre alt. Seine Eltern, polnische Juden, nennen ihn Jerzy, als er am 1. Juni 1922 in Warschau geboren wurde. Mit gerade mal 18 Jahren flieht Zalszupin kurz nach dem Überfall der deutschen Wehrmacht aus seinem Heimatland nach Bukarest, um der Nazi-Okkupation zu entgehen, und schließt dort 1944 sein Architekturstudium ab. Nach Kriegsende emigriert er nach Frankreich, findet aber Paris, findet die Ruinen Europa zu deprimierend. Zalszupin träumt von ganzen neuen Anfängen. So besteigt er 1949 ein Schiff nach Rio de Janeiro – mit leichtem Gepäck: ein Motorrad mit Pariser Kennzeichen, sein Diplom und eine Sonderausgabe der "L'Architecture d'Aujourd'hui", mit der die brasilianische Architektur gefeiert wurde. Tagelang kurvt Zalszupin mit seinem Motorrad durch die Straßen von Rio, um begeistert die in der Zeitschrift vorgestellten Gebäude zu besichtigen und verliebt sich in die Formen und Farben Brasiliens. Schnell wird das Geld knapp, angesichts fehlender Portugiesischkenntnisse schreibt er dem ebenfalls aus Warschau eingewanderten, schon länger vor Ort aktiven Architekten Luciano Korngold, der den begabten jungen Mann anstellt. Ein paar Jahre später macht sich Zalszupin, inzwischen Jorge und eingebürgert, mit L'Atelier selbstständig – der Beginn einer Jahrzehnte umfassenden Schaffensgeschichte ikonischer Möbel. Er arbeitet auch eng mit Oscar Niemeyer zusammen und entwirft einige außergewöhnliche Stücke für dessen berühmten Brasilia-Projekte.

Sie sehen, mit diesem Tea Trolley zöge zugleich eine ganze Designära bei Ihnen ein. Und von New Work im Sinne von mutigen neuen Anfängen verstand Zalszupin nun auch wirklich etwas!

## Instagram content

This content can also be viewed on the site it [originates](#) from.